

## 1. Schlafsack

- Auf eine gewisse Qualität achten (kein Billigschlafsack)
- Lagerung: möglichst locker in zB einem großen Polsterbezug/frei hängend
- Wichtig für die Wärme im Schlafsack ist aber auch die Unterlagsmatte
- Temperaturbereiche: Comfort-Wert ist wichtig (T comf) und sollte bei 0°C oder weniger liegen!
- Pflege: möglichst selten waschen

Form	Mumienschlafsack	beim Fußende schmaler + leichter & kleiner im Packmaß + wärmer, da schmaler am Schlafsackende
	Deckenschlafsack	rechteckige Form
Material	Kunstfaserschlafsack	+ nicht so empfindlich + günstiger als ein Daunenschlafsack
	Daunenschlafsack	+ besseres Gewichts-Wärme-Verhältnis – deutlich teurer & empfindlicher
Länge	Kinderschlafsack	+ braucht weniger Platz, da kürzer – passen nicht ewig – weniger Auswahl – kein genormtes Prüfverfahren zur Wärmeleistung vorgeschrieben (schwer vergleichbar)
	Erwachsenenschlafsack	+ kann länger verwendet werden + gibt auch kleine Erwachsenenenschlafsäcke – für Kinder zu lang (ca. ½m)

## 2. Rucksäcke

- groß genug 35-45 Liter – reicht für WiWö  
(reicht für GuSp zumindest für Wochenendlager, evtl. auch für GuSp-Sommerlager)
- verstellbare Rückenlängen, um den Rucksack an die Kindergröße anzupassen
  - unbedingt im Geschäft ausprobieren
  - Hüft- und Brustgurt können das Gewicht gut am Körper verteilen
- 2 getrennte Fächer sind praktisch – separates Bodenfach
- Schlaufen & Bänder, um Schlafsack bzw. Matte außen dranzuschnallen sind praktisch
- Regenhülle empfehlenswert
- Erwachsenentrucksäcke scheiden oft aus

Empfehlenswerte Marken für Kinderrucksäcke sind zB Vaude und Tatonka

- Vaude Hidalgo 42+8 evtl. etwas zu groß für WiWö
- Vaude Hidalgo 24+4 wohl zu klein
- Tatonka Akela 35 bzw. Tatonka Akela 45
- Tatonka Yukon Jr 32
- Deuter Fox 30 und Fox40

### 3. Unterlagsmatte

	Schaumstoffmatten	+ billig + sehr robust → können nicht undicht werden + leicht – großes Packmaß – relativ wenig Komfort – relativ wenig Wärmeleistung → für WiWö ausreichend
Mattenart	Selbstaufblasende Matten  <u>Marken:</u> Therm-a-Rest Trail Lite (3,8cm), Therm-a-Rest Trail Scout (2,5cm), Vaude Tour (3.8cm), Exped SIM, Exped SIM Lite, Sea-to-Summit Camp Mat Self Inflating	3,8cm Standarddicke + mehr Komfort + mehr Wärmeleistung – deutlich schwerer – teurer
	Isolierte Luftmatratzen (sind selbst aufzupumpen)  <u>Marken:</u> Exped Sea-to-Summit	+ dicker & damit komfortabler + leichter & kleiner im Packmaß als die selbstaufblasenden – deutlich teurer als selbstaufblasende Matten
Länge	Standardlänge Damenlänge	183cm 165-170cm
Breite	Standardbreite	51cm (ausreichend)

- je dicker, desto mehr Isolationsleistung und desto schwerer
- Halbwegs gute 2,5cm-Matten reichen von der Isolationsleistung locker aus.
- Komfort ist immer individuell (abhängig von Alter, Gewicht, ...)
- Wichtig: aufgeraute, rutschsichere Oberfläche, sonst wandert der Schlafsack sehr leicht von der Matte
- Pflege: Aufblasbare Matten sollten ausgerollt und mit offenem Ventil gelagert werden, damit die Ausdehnungsfähigkeit des Füllmaterials erhalten bleibt.

### 4. Geschäfte

- Treksport in der Stumpergasse <https://www.treksport.com>
- Steppenwolf in der Kirchengasse <https://steppenwolf.wien>